

# Protokollarische Zusammenfassung der Ereignisse

## **Die Bezirksvereinigung Magdeburg von 2014 bis 2024**

### Einleitung einer neuen Dekade in der Tätigkeit der Bezirksvereinigung Magdeburg.

Das Geschäftsjahr 2013 endet mit einer Nichtentlastung des Vorstandes auf der Jahreshauptversammlung am 05. April 2014 .

So lautet sinngemäß einer der letzten Sätze in der Chronik zum 20. Jahrestag der Gründung der Bezirksvereinigung Magdeburg im BDS e.V.

#### **Wie ging es in und mit der Bezirksvereinigung weiter ?**

Die Nichtentlastung eines Vorstandes bedeutet ja oft ein Tiefpunkt in der Entwicklung oder im Bestand des Vereins.

Aber an den Anfang dieses zweiten Teils unserer Chronik möchte ich etwas positives stellen.

Der langjährige Schiedsmann, ein Schiedsmann der ersten Stunde, Martin Pergande aus Schwanebeck erhält im Januar 2014 aus den Händen des Ministerpräsidenten Rainer Haseloff im Auftrag des Bundespräsidenten Joachim Gauck das Bundesverdienstkreuz am Bande .

Da als Jahreshöhepunkt 2014 der 20. Jahrestag der Gründung der BV im Mittelpunkt stand und ich bekannt gegeben habe, dass wir ( im wesentlichen der Koll. Pohland als Gründungsvorsitzender und ich ) aus diesem Anlass eine Chronik auf der Grundlage des fast lückenlos vorhandenen Aktenbestandes ( nochmals Danke an die Schiedsfrau Frau Doris Draband ) verfassen wollten, kam am 14.06.2014 ein erster emotionaler Widerspruch per Mail an den Koll. Pohland vom Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit im Landesvorstand S-A , Herrn Guido Scholz.

Er äußerte rechtliche und sonstige Bedenken gegen solch eine Chronik, zumal sie von mir ( Dieter Lattke ) geschrieben werden sollte.

Aber, **die Hunde bellen , doch die Karawane zieht weiter.**

In der erweiterten Vorstandssitzung am 11.07.2014

Teilnehmer : - Vorsitzender Koll. Zawiazinski

- Stellv. Koll. Lattke
- Schriftführer Koll. Pohland
- Beisitzer Frank Kaina, Dirk Adolf und Nicole Gasser
- Kassenprüfer Koll. Dörge
- IT Koll. Albrecht entschuldigt.

wurden wesentliche Beschlüsse gefasst :

Zum ersten steht im Protokoll, dass der Koll. Wolfgang Dörge als Schatzmeister bis zur nächsten Jahreshauptversammlung kommissarisch tätig sein soll.

Das Protokoll zu TOP 4 schildert ausführlich die Schritte zur Vorbereitung der

Festveranstaltung zum 20. Jahrestag.

Geplanter Termin 20.09.2014

Im TOP 5 wird ein Rückblick auf den Sachsen-Anhalt Tag, 18. bis 20. Juli 2014 in Wernigerode, gehalten. Der BDS, Bezirksvereinigung Magdeburg war hier nicht vertreten. Diese wird besonders vom Koll. Adolf moniert.

Am 11. September 2014 teilt uns die Schatzmeisterin der Landesvereinigung, Frau Beyer mit, das der für die Festveranstaltung 20. Jahrestag beantragte Zuschuss in Höhe von 300,- Euro nicht gewährt wird. Begründet wird es mit dem Gleichheitsgrundsatz, alle vier Bezirksvereinigungen hätten bei Bewilligung einen Anspruch und die dann im Raum stehenden 1.200,- Euro würden die Landeskasse überfordern.

Heute wissen wir, das nur Magdeburg eine solche Veranstaltung geplant und durchgeführt hat.

Am 20. September 2014 fand dann die lange geplante Festveranstaltung im Intercity-Hotel, unserem seit Jahren ständigen Tagungsort, statt

Es gibt natürlich kein Protokoll, aber einen Aktenvermerk zu dieser sehr gelungenen Veranstaltung.

Im wesentlichen: - Ambiente und Buffet waren hervorragend

- Von den eingeladenen Ehrengästen war **keiner** erschienen, somit entfiel der TOP Begrüßung der Ehrengäste und deren Glückwünsche und Dankesreden. Aber alle hatten sich entschuldigt.
- Anwesen waren 21 Personen
- Der Gründungsvorsitzende, Koll. Pohland hielt eine sehr schöne, teils emotionale Erinnerungsrede
- Die Kosten lagen bei 1.050,- Euro
- Die Chronik lag rechtzeitig in gedruckter Form vor, nur der Verkauf an die Mitglieder verlief schleppend.

Für uns als Vorstand war es eine gelungene Veranstaltung und damit gab es im Haushaltsjahr 2014 keinen Grund pessimistisch auf die anstehende Jahreshauptversammlung 2015 zu blicken.

Am 15. Januar 2015 habe ich den gesamten Aktenbestand der Bezirksvereinigung, von der damaligen Schatzmeisterin Kollegin Draband nicht wie angewiesen vernichtet, sondern vom Jahrgang 1993 bis 2013 an das Landeshauptarchiv in Magdeburg übergeben. Die verantwortlichen Mitarbeiter, Frau Dörge und Herr Schiller waren von dem Bestand sehr angetan.

Natürlich wurde der Bestand von ihnen noch einmal gesichtet und dann in das System eingeordnet. Meine Bemühungen, diese Akten langfristig zu sichern, liefen seit dem 08. Juli 2014 .

Am 09. März 2015 informierte mich die Landesschatzmeisterin, Frau Beyer über einen Beschluss der Landesvereinigung, das künftig die Kosten für den IT-Beauftragten der Landesvereinigung, Koll. Papert direkt an diesen in Höhe

von 90,- Euro zu überweisen sind.

( *Es begann einmal mit 50,- Euro . und selbst gegen diesen Betrag wurde vom damaligen Vorstand unserer BV Widerspruch eingelegt* ) .

Es sei eine Vereinfachung für die Kasse der Landesvereinigung.

Es war aber auch ein richtiger und wichtiger Schritt zur weiteren Durchsetzung und Vervollständigung der Online Mitglieder Verwaltung - OMV - ,

Die dezentrale Mitgliedererfassung in der BV Magdeburg hatte in der Vergangenheit oft zu abenteuerlichen Mitgliederzahlen geführt.

Die Zusammenarbeit mit dem Koll. Papert als IT-Beauftragter der Landesvereinigung verlief vom ersten Tag an reibungslos, der für und an ihn zu zahlende Betrag wurde natürlich zwischenzeitlich aufgestockt.

Am 08. März 2015 teilte mir unser Vorsitzender, Elias Zawiazinski am Telefon mit, dass die Schiedsstellen 1 und 2 in Bernburg zusammengelegt wurden und er ab sofort kein gewählter Schiedsmann mehr ist. Er möchte aber die Funktion als Vorsitzender bis zur nächsten Jahreshauptversammlung weiter ausüben.

In Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2015 fand am 10. Februar 2015 eine ordentliche Kassenprüfung bei dem noch kommissarisch eingesetzten Schatzmeister, Koll. Dörge in Halberstadt statt.

Die Kassenprüfer Herr Vötig und Frau Dietrich empfehlen im Ergebnis eine Entlastung.

Diese Jahreshauptversammlung 2015 wurde aber vom ( noch ) Vorsitzenden **nicht** einberufen.

Es wurde der Vorstand zu einer Sitzung durch den Stellv. Koll. Lattke mit aktiver Unterstützung des Kollegen Pohland für den 23. Oktober 2015 nach SBK – Bad Salzelmen eingeladen.

Teilnehmer : - Herr Zawiazinski,

- Herr Lattke
- Herr Pohland
- Herr Dörge
- Herr Kaina
- Herr Adolf , Frau Gasser entschuldigt
- Herr Albrecht unentschuldigt

Da sich Herr Albrecht als gewählter IT-Beauftragter seit langem nicht mehr um diese Aufgabe gekümmert hatte, wurde u.a. beschlossen, dass der Koll. Kaina neben der Öffentlichkeitsarbeit auch das in der Satzung vorgesehene Amt als IT-Beauftragter übernimmt.

Herr Zawiazinski teilte nun offiziell mit, das er kein Schiedsmann mehr ist, aber bis zur Neuwahl, also bis Frühjahr 2016 im Amt bleiben möchte.

Koll. Lattke teilte mit, das er ab sofort in Abstimmung mit der Stadt Osterwieck unter **der E-Mail- Adresse [schiedsstelle@stadt - osterwieck.de](mailto:schiedsstelle@stadt-osterwieck.de)** erreichbar ist.

Die Jahreshauptversammlung 2016 mit anstehenden Neuwahlen wurde auf den 16.04.2016 terminisiert.

Abschließend teilte Herr Pohland mit, das er für den neuen Vorstand nicht kandidieren wird.

Am 12.12.2015 wurde der Vertrag mit dem Intercity-Hotel Magdeburg für eine Veranstaltung am 16. April 2014 abgeschlossen.

Am 17. Dezember 2015 erhielt ich das erste elektronische Mitgliederverzeichnis, welches vom Koll. Papert für Bochum zusammengestellt wurde.

Nun war es möglich, den eigenen Nachweis mit dem Nachweis der Landesvereinigung / Bundesgeschäftsstelle zu vergleichen und abzustimmen.

Es gab viele „Karteileichen „ und „ Neuentdeckungen „ .

Der Grund, manche Kommunen meldeten Veränderungen nach Neuwahlen an die Bundesgeschäftsstelle, manche an den Landesvorstand und die wenigsten an die Bezirksvereinigungen, welche ja Auskunft über ihre Mitglieder geben sollten.

Seit dieser Zeit stimmen wir uns regelmäßig mit dem IT-Beauftragten des Landesvorstandes ab und sind stets ( fast ) tagesaktuell.

In der Bekanntgabe des Versammlungstermin im Internet auf der Seite der BV Magdeburg wurde auch für neue Kandidaten für den zu wählenden Vorstand geworben.

Der Vorsitzende Elias Zawiazinski und der Schriftführer Hans-Joachim Pohland wollten nicht wieder antreten .

Es meldete sich am 07.04.2016 der Vorsitzende der Bernburger Schiedsstelle, Herr Weber aus Gommern beim Vorsitzenden, Koll. Zawiazinski und bot seine Mitarbeit an .

Am 05. April 2016 teilte mir per Mail der Koll. Pohland in seiner Funktion als Schriftführer mit, das sich nachfolgende Schiedspersonen für eine Mitarbeit im neuen Vorstand gemeldet haben :

- Dietmar Martienßen      Schiedsstelle V Magdeburg
- Gabriele Gerecke        Schiedsstelle VI Magdeburg
- Anja Bohnet              Schiedsstelle Haldenleben
- Dieter Lattke             Schiedsstelle Osterwieck
- Frank Kaina                Schiedsstelle Calbe

Der Koll. Weber wurde nicht aufgeführt, obwohl es eine Mail von Zawiazinski an Weber vom 11. April 2016 gibt ( CC an schiedsstelle @stadt-osterwieck.de )

welche ich aber erst nach dem 16. April 2016 von der Stadt auf dem Postweg erhalten habe .

In dieser Mail dankt Zawiazinski Herrn Weber für seine Bereitschaft, im neuen Vorstand mitzuarbeiten , leitet aber offensichtlich diese Information nicht an den Organisator und Schriftführer, Koll. Pohland weiter.

So kam Herr Weber nicht auf die offizielle Kandidatenliste und im Verlauf der Jahreshauptversammlung meldete er sich auch nicht, um seine Kandidatur zu bestätigen bzw. anzumelden. Aus heutiger Sicht ein fataler Fehler.

Ich greife einmal vor, die wahren Zusammenhänge erfuhr ich erst im April 2021 nach einem persönlichen Gespräch mit Herrn Weber in einer anderen Sache.

Er hatte auf einen Kandidatenvorschlag von meiner Seite gewartet.

Die Jahreshauptversammlung am 16. April 2016 begann planmäßig mit dem Schulungsteil, Thema „Streitschlichtung zwischen Parteien mit Migrationshintergrund „

Ich hatte mich auf das Thema vorbereitet, der Koll. Zawiazinski hatte sich per Mail am 15. April 2016 um 16.22 Uhr bei mir, CC an Koll. Pohland entschuldigt. Er kann aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen. Für uns leider keine Überraschung .

Die Veranstaltung war ab Mitte März mit allen Details vom Koll. Kaina auf der Internetseite der BV bekannt gegeben worden .

Es wurden vom Koll. Pohland 135 Einladungen mit konkreter Tagesordnung ( noch per Brief mit der Post ) an die bekannten Mitglieder verschickt. Für diese Leistung an dieser Stelle noch einmal meinen Dank und Anerkennung.

Aus dem Protokoll dieser Wahlversammlung

33 Teilnehmer davon als

- Ehrengäste Koll. Manfred Schneider , 2. Stellv. Bundesvorsitzender
- Dr. Joachim Gülland, Vors. der Landesvereinigung S - A
- 25 ordentliche Mitglieder
- 6 Schiedspersonen , welche noch nicht ordentliche Mitglieder sind

Der Rechenschaftsbericht 7 Seiten stark, erarbeitet und vorgetragen vom Stellv. des Vorsitzenden, Koll. Lattke

Kassenbericht Koll. Dörge

Kassenprüfbericht Koll. Vötig

Koll. Weber schlug vor, Kasse und Vorstand für die letzten vier Jahre zu entlasten.

Koll. Schneider befürwortete diesen Vorschlag . Die Entlastung erfolgte mit

24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung .

Als Wahlleiter fungierte der Koll. Pohland, da er nicht auf der Kandidatenliste stand.

Das Wahlprotokoll führt im Ergebnis der Wahlen auf :

Vorsitzender	Dieter Lattke	und	Beisitzer AG Halberstadt
Stellv. d. Vors.	Dietmar Martienßen		Beisitzer AG Magdeburg
Schriftführerin	Anja Bohnet		Beisitzer AG Haldensleben
Schatzmeister	Wolfgang Dörge		

Beisitzer AG Aschersleben	Uwe Ammer
AG Bernburg	Gerhard Weber
AG Oschersleben	Elisabeth Schleußner
AG Schönebeck	Frank Kaina
AG Wernigerode	Dirk Adolf

Lt. Satzung Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit und als IT – Beauftragter Frank Kaina

Kassenprüfer Anke Dittrich und Wolfgang Vötig

Als Delegierte zur 19. Bundesvertreterversammlung vom 23. / 24. September 2016 wurden die Koll. Lattke und Weber gewählt .

Koll. Weber hat sich kurzfristig entschuldigt .

Ich bin dann allein für die Bezirksvereinigung Magdeburg nach Gelsenkirchen gefahren und habe so den Bundesvorstand und die Bundesvorsitzende Frau Ganteföhr mitgewählt und der „Schalker Satzung „ gemeinsam mit den Delegierten der Landesvereinigung S – A zugestimmt .

### **Ein neues Kapitel mit einem neuen Vorstand beginnt so am 16. April 2016**

Am 09. Mai bittet die Bundesgeschäftsstelle um eine Zuarbeit.

Unser Schatzmeister, der Kollege Wolfgang Dörge wird 80 Jahre alt

Die erste E-Mail meines neuen Stellvertreters, Koll. Martienßen vom 13. Mai 2016

enthielt schon eine erste Kritik an meinem Vorgehen und Arbeitsweise.

Ich hatte allen Vorstandsmitgliedern auf drei Seiten meine ersten Vorstellungen zu unserer künftigen Zusammenarbeit als Diskussionsgrundlage für die erste Vorstandssitzung per Brief und mit der

Post zukommen lassen .

Er bedauert, das schon vor der ersten Vorstandssitzung Aufgaben an den Schatzmeister und an die Schriftführerin verteilt wurden und er nicht einbezogen wurde. Zumal ich in dem gleichlautenden Schreiben an die gewählten Vorstandsmitglieder , als Diskussionsgrundlage für die erste Vorstandssitzung seine Aufgaben recht lapidar mit den Worten :

*Zitat aus dem Schreiben „ zu den Aufgaben meines Stellvertreters kann ich noch nichts sagen „“ umschrieben habe.*

Diese Aussage ist in seinen Augen „Konterkariert „.

Und ein zweiter Absatz seiner E-Mail als Zitat :

*„Ebenso denke ich, dass es zweckmäßiger ist, die Absprachen überwiegend mittels der elektronischen Medien zu tätigen. Ich bin beruflich straff gebunden und telefonische Absprachen sind nötig aber nicht als primäres Mittel zu präferieren „“*

**Natürlich hatte er Recht**, aber ich hatte damals noch keinen Internetanschluss. Die Stadtverwaltung Osterwieck war zwar immer sehr zuvorkommend, aber eine gewisse Zeitverzögerung trat immer ein.

In der Folge war er auch so gut wie nie telefonisch erreichbar, einen zum Festnetzanschluss gehörenden AB hatte er nicht und die Nachrichten auf der Handy-Sprachbox erreichten ihn nach eigenen Aussagen sehr selten oder zu spät .

Am 18.07.2016 erhielten wir die Information von der Verbandsgemeinde Vorharz, das der langjährige und verdienstvolle Schiedsman Martin Pergande aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegt.

Am 19.07.2016 teilte ich der Salzlandsparkasse Bernburg mit , das es Veränderungen im Vorstand und somit im Personenkreis der Unterschriftsberechtigten gegeben hat.

Der Koll. Martienßen als Stellv. des Vorsitzenden sollte natürlich für das Vereinskonto zeichnungsberechtigt sein.

Am 08. Juni 2016 ein bedeutendes Ereignis

Die Geschäftsführerin der Bezirksvereinigung Braunschweig hatte in den Unterlagen die Urkunde des seinerzeit abgeschlossenen Partnerschaftsvertrages zwischen BV Magdeburg und BV Braunschweig gefunden.

Das Magdeburger Exemplar war im laufe der Zeit bei einem der relativ vielen Vorsitzenden vor unserer Zeit verloren gegangen.

Zur Erinnerung, für die Chronik 20. Jahrestag standen nur die Unterlagen der damaligen Schatzmeisterin zur Verfügung.

Die Unterlagen / Akten der Vorsitzenden sind beim damaligen Vorsitzenden Zawiazinski ( bis heute ) unwiederbringlich verschwunden.

Am 15. Juli 2016 haben wir dann in Haldensleben, Waldgasthof Papenberg unsere erste Vorstandssitzung durchgeführt.

Das erste Protokoll der neugewählten Schriftführerin war mit 4 Seiten straff und inhaltlich sehr gut geschrieben.

Es enthielt wesentliche Festlegungen :

- Der Partnerschaftsvertrag mit der BV Braunschweig soll belebt werden .
- Der Vorsitzende und sein Stellv. fahren zur Kontaktaufnahme nach Braunschweig
- Es wird eine Beschlussvorlage zur Anhebung des Staffelbeitrages erarbeitet
- Der Vorstand bekommt keinen pauschalen Auslagenersatz
- Die Zusammenarbeit mit dem IT- Beauftragten der Landesvereinigung wird fortgeführt.
- Koll. Lattke und Weber wurden als Delegierte zur Bundesvertreterversammlung nach Gelsenkirchen gewählt. Koll. Weber hat abgesagt, Anja Bohnet soll mitfahren, lehnt aus terminlichen Gründen ab .
- Koll. Martienßen sieht Änderungsbedarf bei der aktuellen Geschäftsordnung der BV . Er will eine Änderungsvorschlag erarbeiten .

Wie im vorhergehenden Vorstand werden die Kosten für Essen und Trinken aus der Vereinskasse gezahlt ( einstimmiger Vorstandsbeschluss ) .

Nun begann ein Kapitel der Wiederbelebung des Partnerschaftsvertrages mit der BV Braunschweig

Am 21. August 2016 erhielt ich vom Vorsitzenden der BV BS Thomas Kieschke eine Einladung zur Vorstandssitzung in Braunschweig.

Die Sitzung fand am 14. September 2016 in Braunschweig statt. Wir, mein Stellv. Dietmar Martienßen und ich fuhren natürlich hin. Wir wurden freundlich empfangen und erhielten einen Einblick in die Arbeit der Schiedspersonen in Niedersachsen.

Es wurde im wesentlichen vereinbart, das wir unsere Zusammenarbeit auf die Vorstandsebene beschränken, also keine Treffen zwischen Schiedspersonendelegationen ( wie in den neunziger Jahren noch angestrebt ) .

Am 09. Oktober 2016 erhielten wir die traurige Mitteilung, das der langjährige Schiedsman Martin Pergande aus Schwanebeck, Träger des Bundesverdienstkreuz am Bande , verstorben ist.

Es war uns eine Mitteilung an alle auf der Internetseite der BV Magdeburg wert.

Am 19. November nahm ich an einer sehr gut besuchten Schulungsveranstaltung mit anschließender Jahreshauptversammlung der BV Braunschweig in Salzgitter teil.

Thema „ Gerichtliche Mediation „ , Referentin Frau Dr. Kieler, Richterin am



AG Gifhorn.

Am 09. Dezember 2016 führten wir eine erweiterte Vorstandssitzung in Haldensleben durch.

Anwesend waren Herr Lattke, Herr Martienßen, Herr Dörge, Herr Kaina, Frau Schlußner, Herr Adolf, Frau Bohnet als Organisatorin und Schriftführerin .Entschuldigt hatten sich Herr Weber und Herr Ammer .

Wesentliche Punkte waren

der Bericht des Vorsitzenden zu Bochum und der neuen Bundessatzung,  
Die Ergebnisse des Besuchs des Vorsitzenden und Stellv. in Braunschweig,  
Kassenlage der BV ( Guthaben 1.366,57 Euro ) .

Die Bewerbung des Koll. Martienßen als Beisitzer im Landesvorstand wird unterstützt.

Die noch vorhandenen Exemplare der Chronik werden künftig kostenlos an verdiente Mitglieder abgegeben.

Die noch im Besitz des vorherigen Vorsitzenden, Herrn Zawiazinski werden „in Verlust geraten „ abgeschrieben . Alle Forderungen einer Rückgabe waren ergebnislos geblieben.

Der Termin der Jahreshauptversammlung 2017 wurde auf den 01. April 2017 im Intercity-Hotel Magdeburg festgelegt .

**Damit ging das ereignisreich Geschäftsjahr 2016 erfolgreich zu Ende .**

Am 18. Januar 2017 ein erster Paukenschlag, welcher erst mittelbar die Bezirksvereinigung betreffen sollte.

Der Koll. Schneider, zweiter Stellv. der Bundesvorsitzenden teilte per Rundschreiben mit, das gegen die „Schalker Satzung „ Widerspruch beim AG Bochum eingelegt wurde.

Für uns bedeutete das :

Die Satzungen der Landesvereinigung und der Bezirksvereinigungen sollten im Geschäftsjahr 2017 an die Bundessatzung angeglichen werden . Dieses wurde erst einmal auf Eis gelegt. Ich komme aber darauf zurück .

Ein weiteres, für den BDS insgesamt bedeutsames Ereignis war aus meiner Sicht, der Ehrenvorsitzende und langjähriger Vorsitzende des BDS, Herr Eduard Vährt tritt von allen Ämtern und Funktionen im BDS zurück. Die Bundesvorsitzende dank ihm in einem Schreiben vom 15.03.2017 für sein jahrelanges Wirken für den BDS .

Als Aufgabe für uns stand Mittelpunkt des ersten Quartals die Überarbeitung, bzw. Aktualisierung der Mitgliederliste . Es war vorgesehen, die Einladungen nach Möglichkeit künftig per E-Mail an die Mitglieder zu verschicken ( Zeit- und Kosteneinsparung ) .

Dazu wurden alle Schiedspersonen ( soweit noch nicht bekannt ) um ihre E-

Mail -Adresse gebeten .

Wieder bewährte sich die gute Zusammenarbeit mit dem IT-Beauftragten der LV, dem Koll. Papert .

Die Jahreshauptversammlung fand planmäßig am 01.04.2017 statt .  
Schulungsthema war „“ Meditative Elemente im Schlichtungsverfahren von bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten „“ . Den Vortrag gestalteten die Koll. Lattke und Kaina .

Als Gäste wurden der Landesvorsitzende, Dr. Gülland und der Vorsitzende der BV Braunschweig, Herr Kieschke begrüßt .

Die Jahreshauptversammlung verlief ohne besondere Aufreger .  
Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Kassenprüfbericht wurden gebilligt.  
Der Vorstand wurde mit einer Nein-Stimme entlastet .

Die vorgesehene Neufassung der Satzung für die BV MD musste verschoben werden, da die Bundessatzung noch nicht in Kraft getreten war .

Aber

Auf Hinweis des Landesvorstandes wurde eine Erhöhung des Staffelbeitrages ab 01.01.2018 beschlossen .

Der bisherige Beitrag in Höhe von 26, - Euro ( Beschluss vom 01.06.1996 ) wird auf 35,- Euro erhöht.

Die Bundesvereinigung zieht diesen Betrag wie bisher von den Gemeinden ein und leitet ihn an die BV weiter .

Es wurden die Koll. Lattke und Martießßen als Delegierte zur Landesvertreterversammlung am 20.05.2017 in Reppichau gewählt .

Wir erhielten wie vorher abgesprochen eine Einladung unserer Partnervereinigung Braunschweig zur Teilnahme an der Jahreshauptversammlung am 06. Mai 2017 in Wolfsburg .

Ich habe an dieser Jahreshauptversammlung allein teilgenommen .

Dort lernte ich als weiteren Gast die neugewählte Vorsitzende der BV Hannover, Frau Petra Kniesburgs kennen.

Am 20. Mai 2017 fand die Landesvertreterversammlung in Reppichau statt.

Gewählt wurden einstimmig in den Vorstand :

- Dr. Joachim Gülland als Vorsitzender
- Denis Geserick als Stellvertreter
- Guido Scholz als Schriftführer
- Ursula Hampf als Schatzmeisterin
- Guido Scholz als Beisitzer für Öffentlichkeit und Schulungen

- Matthias Pinkwart Beisitzer f. Mitgliedererfassung
- Dietmar Martienßen als Beisitzer für Gerichte
- Karl-Heinz Papert als IT – Beauftragter

Als Gast war der Koll. Schneider vom Bundesvorstand anwesend.

Am 11. August 2017 mahnt die Bundesvorsitzende beim Landesvorsitzenden eine ungenügende Anzahl schriftlicher Beitrittsbestätigungen und Datenschutzerklärungen an.

Der Landesvorsitzende gibt an die Bezirksvereinigungen weiter.

In einer Anlage wird die BV Magdeburg mit 52,03 % kritisch angeführt.

Ich antworte am 18. August 2017 und weise in Zusammenarbeit mit dem Koll. Papert nach, das in unseren 57 Schiedsstellen mit 64 Kolleginnen und Kollegen als Schiedspersonen arbeiten, welche **alle** die erforderliche Erklärung unterschrieben haben.

Etwas ketzerisch merke ich an, das wir damit bei rechnerisch 112,3 % liegen ( ist natürlich der oftmaligen Doppelbesetzung geschuldet ) .

In einem persönlichen Schreiben vom 06.10.2017 bedankt sich die Bundesvorsitzende und ihr Stellv. für Datenpflege und OMV, Koll. Schneider für einen erreichten Stand von 100 % bei einem Bundesdurchschnitt von 70,39 % .

Im Januar 2018 wurde der langjährige Schiedsman Hans-Joachim Pohland für seine 25 – jährige Tätigkeit als Schiedsman in Schönebeck mit der Dankesurkunde des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung ausgezeichnet. Der Vorstand der Bezirksvereinigung, vertreten durch den Vorsitzenden und dem Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit bedankte sich ebenfalls und überreichten einen Präsentkorb.

Der Schiedsman Pohland ist nach dem Schiedsman Wiedemann aus Flechtingen der zweite, welchem in der Bezirksvereinigung MD diese Urkunde überreicht werden konnte.

Zur Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2018 war noch einmal eine erweiterte Vorstandssitzung erforderlich.

Traditionell ist dafür die Schriftführerin Anja Bohnet zuständig.

Der geplante Termin November / Dezember konnte aber nicht realisiert werden, da sie keine geeignete Gaststätte finden konnte ( Weihnachtsfeiern u.ä. )

Als neuer Termin wurde der 12. Januar 2018 in Haldensleben festgelegt

Der Termin wurde gehalten, anwesend waren :

- Dieter Lattke

- Frank Haina
- Elisabeth Schleußner
- Dirk Adolf
- Anja Bohnet

Nicht-anwesend :

- Wolfgang Dörge   Schatzmeister
- Gerhard Weber   Beisitzer
- Uwe Ammer       Beisitzer
- Dietmar Martienßen   Stellv. des Vorsitzenden

Zur Tagesordnung :

- TOP 4   Auswertung der Jahreshauptversammlung  
01.04.2017
- TOP 5   Bericht des Vors. zur die Tätigkeit der BV im  
II. Halbjahr 2017
- TOP 6   Bericht des Stellv. über die Arbeit im  
Landesvorstand muss entfallen , weil nicht anwesend
- TOP 7   Bericht des Schatzmeisters entfällt , nicht  
anwesend, Zahlen liegen aber vor
- TOP 8   Vorstellung des Entwurfs einer neuen Satzung  
auf der Grundlage der neuen Bundessatzung.
- TOP 9   Vorstellung eines Entwurf der  
Geschäftsordnung für die BV. Die derzeit gültige  
stammt von 1993 und wurde vom Koll. Martienßen  
moniert. Er hatte den Auftrag übernommen, eine  
Entwurf zu erarbeiten. Wegen Abwesenheit nicht  
beraten, ein Entwurf in schriftlicher Form liegt nicht  
vor.
- TOP 10   Bericht des Stellv. Vorsitzenden zum Stand  
der Auszeichnungsvorschläge für bewährte Mitglieder  
im BDS , BV Magdeburg. Ausgefallen, wegen  
Abwesenheit des Berichterstatters
- TOP 11   Vorbereitung der Jahreshauptversammlung  
2018. Als Termin wurde der 07. April 2018, Intercity-  
Hotel Magdeburg festgelegt. Unkostenbeitrag für die  
Teilnehmer 20,- €

Der Satzungsentwurf wurde für alle Mitglieder auf der Internetseite der Bezirksvereinigung veröffentlicht. Die Mitglieder wurden um Stellungnahmen bzw. Änderungswünsche gebeten. Es erfolgte aber keinerlei Reaktion bis zur

Mitgliederversammlung.

Die Jahreshauptversammlung verlief planmäßig. Der Vorstand wurde mit einer Nein-Stimme entlastet. Dem Satzungsentwurf wurde ohne Gegenstimmen zugestimmt.

**Damit tritt die neue Satzung in Kraft.**

Am 01. Juni 2018 informiert der Landesvorsitzende Dr. Gülland über das Inkrafttreten der neuen „ Europäischen Datenschutzverordnung „.

Danach werden künftig nur

- Vornahme
- Nachnahme
- E-Mail – Adresse in der Datenbank erfasst .

Die Bundesleitung überschüttet uns in der Folge mit vielen guten Hinweisen zum Datenschutz .

Am 31.08.2018 wurde uns ein Informationsblatt zum Datenschutz ( Grundlage Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung ) übergeben. Es wird angeregt, dieses Blatt zu jedem Schlichtungsfall den Parteien zu übergeben bzw. mit der Ladung zuzustellen.

Der IT-Beauftragte Koll. Papert hat eine aktuelle Übersicht zum Stand der OMV 2.0 erarbeitet.

Die aktuellen Zahlen für die Bezirksvereinigung Magdeburg :

59 Schiedsstellen, 119 aktive Schiedspersonen, davon Mitglieder im BDS  
114

Quote 99 % .

Mit Schreiben vom 08. November 2018 weist uns die 2. Stellv. Bundesvorsitzende Jutta Werner darauf hin, das die Bezeichnung des Kontos der BV mit der lt. Satzung geänderten Bezeichnung der BDS-Untergliederung ( hier BV oder LV ) übereinstimmen muss.

Bedeutete für uns konkret .

Das Konto bei der Salzlandsparkasse gehörte nicht mehr der **Bezirksvereinigung Magdeburg im BDS e.V.**

Sondern dem **Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen – Bezirksvereinigung Magdeburg**

mit dem Hinweis auf der Vollzugsmeldung an Bochum :

Beschlossen lt. Satzung am 07. April 2018.

Tatsächlich erledigt mit **einem Anruf bei der zuständigen Sachbearbeiterin in der Salzlandsparkasse in Bernburg.**

Das es Bochum mit dem Hinweis auf Namensänderung ernst meint, zeigt ein Ereignis bei der BV Stendal . Dort gab es aus nicht nachvollziehbaren Gründen Schwierigkeiten beim örtlichen Kreditinstitut.

Der satzungskonforme Name wurde nicht eingeführt und Bochum stellte tatsächlich die Überweisung der Staffelbeiträge bis zur Klärung ein.

Am 09. November 2018 traf sich der erweiterte Vorstand zu seiner letzten Sitzung im Jahr 2018 im Landhof Gabriel in Bülstringen.

Anwesend lt. Protokoll :

- Dieter Lattke
- Wolfgang Dörge
- Uwe Ammer
- Dirk Adolf
- Anja Bohnet

Nicht anwesend :

- Gerhard Weber , Elisabeth Schleußner, Dietmar Martienßen

Wesentliche Punkte waren die BE des Vorsitzenden zur OMV, Nutzung der Weiterbildungslehrgänge des BDS durch Schiedspersonen der BV (positive Einschätzung im Vergleich der drei anderen BV in % ) .

Der Bericht über die Arbeit im Landesvorstand entfällt wegen **Abwesenheit** des Berichterstatters .

Die Zusammenarbeit mit der Partnervereinigung Braunschweig stockt.

Der eingeladene Vors. Herr Kieschke ist zur JHV 2018 nicht erschienen und wir haben keine Einladung zur JHV der BV Braunschweig erhalten.

Der Termin für die Jahreshauptversammlung wird auf den 13. April 2019 , Ort und Zeit wie immer , festgelegt.

Der Vors. der BV Braunschweig wird wieder eingeladen

Die Bundesgeschäftsstelle erinnert alle noch einmal an die Aktualisierung der Kontobezeichnung ( Verweis auf das Schreiben vom 08.11.2018 ) am 01. Februar 2019 . Bei uns kein Problem, die Gelder wurden in der Folge pünktlich überwiesen.

Am 04. Februar 2019 wurde dem Schiedsmann Wolfgang Vötig aus Harsleben durch den Direktor des AG Halberstadt die Urkunde für 25 Jahre im Schiedsamt des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung überreicht.

Die Volksstimme berichtete und der Vorstand der BV, vertreten durch den Vorsitzenden und dem Schatzmeister bedankte sich mit einem Präsentkorb.

Anzumerken ist, das der Koll. Vötig in den 25 Jahren mit einer kurzen Unterbrechung immer als Kassenprüfer für die Bezirksvereinigung tätig war.

Auf der Landesausschusssitzung am 24.11. 2018 werden Festlegungen zum 25. Jahrestag des Bestehens der Landesvereinigung S-A getroffen.

Terminvorschlag 18. September 2019 in Eisleben

Es soll u.a. ein USB – Stick und eine Festschrift erarbeitet werden.

Diese Sticks liegen ab 09. März zur Verteilung in der LV bereit.

Es soll jede Schiedsstelle einen Stick bekommen.

Wurde im wesentlichen auch so gemacht.

Die Jahreshauptversammlung am 13. April 2019 fand wie gewohnt in Magdeburg, InterCity - Hotel statt. Vorstand und Kasse wurden entlastet.

Die nächste Jahreshauptversammlung wird die Wahlveranstaltung für einen neuen Vorstand.

Der Beisitzer für das AG Aschersleben, Koll. Weber meldet sich schriftlich zur BV Stendal ab. Grund ist sein Wohnort Gommern, AG Burg. Er ist inzwischen Stellv. Vorsitzender der Schiedsstelle in Burg .

Am 07. August 2019 verschickt der Vorsitzende der Landesvereinigung, Dr. Gülland die Einladungen zur Teilnahme an der Festveranstaltung

### **„ 25 Jahre Landesvereinigung Sachsen-Anhalt „**

an die Vorsitzenden der Bezirksvereinigungen . Diese Festveranstaltung soll am 21. September 2019 in der Lutherstadt Eisleben stattfinden . Dieser Einladung wurde natürlich Folge geleistet, es war eine sehr gelungene und würdige Veranstaltung.

Als nächster Höhepunkt steht der 20. Jahrestag zum

**Abschluss einer Partnerschaftvereinbarung zwischen der BV Magdeburg und der BV Braunschweig** für unsere Bezirksvereinigung an .

Aus Gründen der räumlichen Nähe soll die Veranstaltung am 11. Oktober 2019 in der Gaststätte „ Fallsteinklause „ in Osterwieck ( ca. 10 km zur Landesgrenze Niedersachsen ) stattfinden .

Der Vorsitzende der Partner-BV , Koll. Kieschke sagt schriftlich am 08. August 2019 mangels Zeit und Vertreter die Teilnahme ab.

Auch vom Landesvorstand Sachsen-Anhalt hat kein Mitglied an diesem Tag Zeit .

Die Veranstaltung am 11. Oktober 2019 in Osterwieck fand als erweiterte Vorstandssitzung statt. Der Koll Pohland hielt einen sehr gelungenen Vortrag zum 20-jährigen Bestehen des Partnerschaftsvertrages, welchen er seinerzeit

als Vorsitzender der BV Magdeburg unterschrieben hat.

Der in der Tagesordnung vorgesehene Bericht des Stellv. des Vors. , Koll. Martienßen zum Thema Auszeichnungsordnung des BDS musste ausfallen, Koll. Martienßen fehlte unentschuldigt.

Für die anstehende Jahreshauptversammlung wurde wieder die letzte Märzwoche 2020 ins Auge gefasst.

Später sollten dann konkrete Festlegungen per mündlicher Absprache Anfang 2020 erfolgen.

Für das Jahr 2019 ist festzustellen, dass in einer Reihe von Städten und Gemeinden Neuwahlen für das Schiedsamt notwendig wurden und wir in diesem Zusammenhang eine Reihe guter und erfahrener Schiedspersonen verloren haben. Dazu wird im Rechenschaftsbericht zu den Neuwahlen des Vorstandes 2020 Stellung genommen.

In der Sitzung des Landesausschusses vom 23.11.2019 in Roßlau wurde ein erster Hinweis auf eine bevorstehende Bundesvertreterversammlung gegeben

Weiterhin wird die endgültige Stückzahl der noch beim Landesverband liegenden Sticks „ 25 Jahre Landesvereinigung S-A „ für die Bezirksvereinigungen beschlossen und diese körperlich übergeben / übernommen.

Die BV Magdeburg erhält 59 Stück.

Es wird weiter informiert, das die BV Stendal wegen des ungeklärten Kontennahmen immer noch keine Zuweisungen aus den Staffelbeiträgen aus Bochum erhält.

Die Schiedsfrauen und Schiedsmänner der Bezirksvereinigung Magdeburg werden über einen Eintrag auf der Internetseite der BV MD in Kenntnis gesetzt, das die Jahreshauptversammlung am 04. April 2020 in Magdeburg stattfindet.

Da Vorstandswahlen anstehen, wird um Kandidaten für den neuen Vorstand geworben.

Am 10. Februar 2020 wurden im Rahmen der jährlichen Dienstbesprechung des Direktors des AG Halberstadt die Schiedspersonen Dieter Lattke ( Stadt Osterwieck und Harald Brockelt ( Verbandsgemeinde Vorharz , Schwanebeck ) für 25 Jahre im Schiedsamt mit der dazugehörigen Urkunde des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung ausgezeichnet .

Die Vorstandsmitglieder Frank Kaina und Wolfgang Dörge gratulierten im Auftrag der Bezirksvereinigung mit einem Präsentkorb .

Am 20. Februar erreicht uns die Ausschreibung der 20. Bundesvertreterversammlung für den 26. September 2020 in Bad Wildungen.

Wir können lt. Verteiler drei stimmberechtigte Mitglieder entsenden.

Die Vertreter sind auf einer Mitgliederversammlung zu wählen. Termine für



Zimmerreservierungen sind aufgeführt.

Die Bundesvorsitzende berichtet in einem Schreiben vom 05. März 2020 , das die digitale Schiedsamszeitung auf einem guten Weg ist.

Es wird um eine verbindliche Mitteilung gebeten, in welcher Form die Zeitung ( Papier oder digital ) künftig gewünscht wird .

Und nun erscheint nicht ganz unerwartet , aber doch überraschend und wie in Stein gemeißelt

## Corona

Die Bundesleitung gibt am 19. März 2020 erste Hinweise zum Verhalten im Schiedsamt in der aktuellen Pandemielage.

- Aussetzung der Lehrgänge des Bundesschiedsamtseminars
- Einschränkung der Vereinsarbeit des BDS e.V.
- Verhaltensempfehlungen für Schiedsämter und Schiedsstellen
- Informationen zur Auswirkung des Coronavirus

Das Coronavirus gegen den Rest der Welt

Alle Räder stehen still.

Aber die Einladungen für die Jahreshauptversammlung am 04. April 2020 waren am 09. Februar größtenteils als E-Mail an die Mitglieder geschickt worden.

Der Vertrag mit dem Intercity-Hotel war schon im Dezember 2019 unterzeichnet worden.

Der eingeladene Personenkreis zur Jahreshauptversammlung wird am 18. März 2020 wieder ausgeladen. Die Veranstaltung darf nicht stattfinden.

Das Intercity-Hotel storniert kostenlos .

Die geplante Landesvertreterversammlung am 16. Mai 2020 wird vom Vorsitzenden der Landesvereinigung abgesagt.

Auch die Bundesvertreterversammlung wird Opfer der Pandemie .

Aber das Leben geht weiter.

Die Amtszeit unserer Schriftführerin Anja Bohnet endet am 27.09.2020

Aus persönlichen Gründen ( die Familie erwartet Nachwuchs ) tritt sie nicht wieder zur Wahl an.

Die Bezirksvereinigung Magdeburg bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und Aufgabenerfüllung im Vorstand mit einem Präsentkorb, überreicht auf der Verabschiedungsveranstaltung der Stadt Haldensleben am 28. September im Rathaussaal der Stadt Haldensleben.

Das Präsent wird überreicht vom Vorsitzenden und dem Schiedsmann Hans-Joachim Pohland, welcher sich auch bereit erklärt, übergangsweise die Funktion des Schriftführers ( wieder ) zu übernehmen .

Die Übergabe der Unterlagen findet am selben Tag und vor Ort statt .

Am 06. Oktober 2020 teilt die Bundesvorsitzende mit, das es im Projekt „ digitale Schiedsamtzeitung „ coronabedingt einen vorläufigen Stillstand gibt.

Corona lockert den Griff und am 17. Oktober 2020 findet eine Sitzung des Landesausschusses in Reppichau statt .

Es gab einige Querelen zum Protokoll zwischen dem Landesvorsitzenden und dem amtierenden Protokollführer.

Wesentliche Protokollpunkte waren :

- Ankündigung der Gesetzesänderung zum Schiedsstellengesetz,, hier die künftige Ein-Personenbesetzung der Schiedsstellen in Sachsen – Anhalt
- Der Bundesvorstand hat zugestimmt, das für Bundesseminare 2021 ( welche nie durchgeführt wurden ) , ein „Coronazuschlag „ in Höhe von 30,- € von den Kommunen eingefordert wird .
- Es werden Änderungen in den Satzungen der Landesvereinigung und Bezirksvereinigungen angestrebt. Diesen Bestrebungen wird von den BV-Vorsitzenden eine Absage erteilt.
- Die für 2020 zur Bundesvertreterversammlung gewählten Vertreter bleiben für 2021 bestätigt. ( da die Jahreshauptversammlung der BV MD 2020 auf Grund der Pandemie nicht stattgefunden hat, waren auch keine Delegierte für die BV Magdeburg gewählt worden )
- Probleme mit der Kasse der BV Stendal und Besetzung des Vorstandes der BV Stendal
- Zum 30-jährigen Bestehen der LV Sachsen-Anhalt soll eine Festschrift gefertigt werden

Der Vorstand der Bezirksvereinigung Magdeburg beschließt in einer telefonischen Absprache, im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung mehr

zu planen bzw. durchzuführen .

Am 01. November 2020 teilt der IT-Beauftragte, Koll. Papert stolz mit, das unsere Internetseite ein neues und natürlich besseres Format hat.

Er hat es der Bundesseite angeglichen.

Ein Schreiben der Bundesleitung vom 06. Oktober 2020 gibt einen ersten Ausblick auf eine Bundesvertreterversammlung für die Zeit 17. bis 18. September 2021 , wieder in Bad Wildungen .

Und damit beginnt der „Weihnachtsfrieden 2020 „

Unser Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit übersendet via Internet wieder einmal beste Wünsche für 2021 an alle Schiedspersonen .

## **Das neue Jahr 2021 , Jahr zwei in der Pandemie**

Mit einem Schreiben vom 08.01.2021 informiert die Bundesvorsitzende über die aktuelle Entwicklung im BDS. In Kurzfassung :

- Streichung der geplanten Schulungsveranstaltungen
- Erhebliche Personalprobleme in der Geschäftsstelle ( Krankheit, Kündigungen
- Eine Bundesvertreterversammlung wird für September 2021 angekündigt.

Terminpräzisierung für Bad Wildungen : 18.09.2021

Die Bezirksvereinigungen sollen bis 15.04.2021 Delegierte wählen .

Der Jahresabschluss 2020 des Schatzmeisters weist einen Kontostand von 4.544,89 € aus . Corona hilft sparen .

Am 08. März 2021 meldet sich als verantwortlicher Organisator für Web-Seminare Schiedsman Klaus Lohse von der BV Lübeck . Er teilte im wesentlichen mit :

Das erste Webseminar als Einführungslehrgang fand dann am 11. bis 14. März 2021 für Sachsen - Anhalt statt . Unsere Bezirksvereinigung war mit 10 Teilnehmern beteiligt.

Abgesehen von einigen technischen Schwierigkeiten ( über welche in einigen Jahren sicher nur gelächelt wird ) wurde das Seminar von den Teilnehmern positiv eingeschätzt.

Die Bestimmungen zu Corona wurden wieder einmal gelockert und so konnte am 24. Juli 2021 eine Landesvertreterversammlung in Präsenz durchgeführt werden. Es wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. Als Vorsitzender wurde

Dr. Gülland im Amt bestätigt.

Weiter wurde bekannt, das der Beisitzer für Gerichte im Landesvorstand und Stellv., des Vorsitzenden der BV Magdeburg, Koll. Martienßen kein Schiedsmann mehr ist und so unauffällig aus allen Funktionen ausgeschieden ist .

Eine Neufassung der Landessatzung wurde beschlossen. Für die Bezirksvereinigungen wurde eine neue „Mustersatzung „ angekündigt.

Um das Protokoll gab es das ( leider ) übliche Gerangel zwischen Protokollführer und Vorsitzenden der Landesvereinigung.

Zur Bundesvertreterversammlung in Bad Wildungen wurde der Vorsitzende Dieter Lattke und sein Stellvertreter Dirk Adolf delegiert. Beide nahmen auch teil.

Am Rande der Bundesvertreterversammlung habe ich mit den Delegierten der BV Braunschweig über die Fortführung der Partnerschaftsbeziehungen gesprochen.

Der Koll. Kieschke als Vorsitzender sagte mir unmissverständlich, das der aktuelle Vorstand nicht an einer Weiterführung der Partnerschaft interessiert ist. Wir vereinbarten, das diese Partnerschaft nicht aufgekündigt wird. Wir wollen sie in einen Ruhezustand belassen mit der Option, das spätere Vorstände sie wieder aktivieren können .

Im allgemeinen war die anfallende Arbeit im Vorstand der BV Magdeburg 2020 und 2021 durch eine hohe Fluktuation bei den Schiedspersonen in den Städten und Gemeinden geprägt.

Es liefen Amtszeiten ab und manche nutzten auch die coronabedingte Situation, um das Amt niederzulegen.

Am 05. November 2021 wurde eine erweiterte Vorstandssitzung in der Gaststätte „Ferienpark Plötzky „ durchgeführt.

Wesentliche Protokollpunkte :

- BE des Vorsitzenden über die Mitgliederentwicklung 2020 und 2021
- BE über Bundesvertreterversammlung Bad-Wildungen 16.09. bis 18.09.2021 und Landesvertreterversammlung in Reppichau
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2022 mit Neuwahl des Vorstandes
- Wirklich kurze BE zu Bad Wildungen, da vieles aus der Schiedsamtzeitung bekannt war.

Im Landgerichtsbezirk Magdeburg arbeiten 2021 in 58 Schiedsstellen 111 Schiedspersonen , davon 90 Mitglieder im BDS , eine Statistik aus der

OMV .

Zum Jahresabschluss wieder der schöne Weihnachts- und Neujahrsgruß ,  
gestaltet durch unseren Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit, **Ehrenmitglied  
Frank Kaina** .

**Das Jahr 2022** begann für den Vorsitzenden mit einem kleine  
Paukenschlag :

Ich hatte von der Bundesgeschäftsstelle eine Übersicht erbeten, welche  
Kommunen den Staffelbeitrag, unsere finanzielle Basis, zahlen.

Die Übersicht kam unverzüglich mit der Information, das die Städte /  
Gemeinden

- Bernburg
- Aschersleben
- Barby
- Bördeland
- Obere Aller Eilsleben
- Flechtingen
- Harzgerode
- Hohe Börde
- Wanzleben
- Wernigerode

im Jahr 2021 **keinen** Staffelbeitrag überwiesen haben .

Also hat von mir jeder Bürgermeister ein persönliches Schreiben erhalten .

Fast alle haben geantwortet bzw. eine Antwort veranlasst .

Ergebnis :

- Die bekannten Verweigerer ändern ihre Meinung nicht
- Die personalisierte Rechnungslegung der Bundesgeschäftsstelle wurde nicht anerkannt, weil die in der Rechnung benannte Schiedsperson inzwischen aus dem Amt ausgeschieden war und Neuwahlen durchgeführt oder in Vorbereitung waren.

- Die Bezirksvereinigung wurde über die Änderungen in den Städten / Gemeinden nicht informiert und somit konnten auch keine Änderungen in die OMV eingearbeitet werden.

Die Mühe mit den persönlichen Anschreiben hat sich gelohnt. Bochum hat die Rechnungen korrigiert und wir haben unseren Staffelbeitrag in den überwiegenden Fällen erhalten.

Die in der Vorstandssitzung am 05.11.2021 in Plötzky beschlossene Jahreshauptversammlung wurde am 26. März 2022 wie gewohnt im Intercity-Hotel Magdeburg durchgeführt .

Der Vorstand war coronabedingt mit Billigung des Bundesgesetzgebers zwei Jahre länger im Amt, es wurde also Zeit für Neuwahlen .

Wir haben im Vorstand bewusst beschlossen, **keine** Gäste einzuladen .

Dafür haben wir dank unseres Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit sehr ausführlich auf unserer Internetseite berichtet. Dazu erstmals und probeweise den Hinweis gegeben :

Rechenschaftsbericht und Wahlprotokoll sind auf den **internen** Seiten der Bezirksvereinigung eingestellt.

Der Zugangscode wird den interessierten Schiedspersonen vom Vorsitzenden persönlich mitgeteilt .

Es hat aber niemanden interessiert .

Die Wahlen unter Leitung der Schiedsfrau Nicole Gasser verliefen problemlos.

Rechenschaftsbericht, Kassenbericht und Kassenprüfbericht wurden bestätigt und Vorstand und Kasse einstimmig entlastet.

In einer offenen Wahl wurden einstimmig gewählt :

- Als Vorsitzender Dieter Lattke
- Als Stellvertreter Dirk Adolf
- Als Schatzmeister Wolfgang Dörge
- Als Schriftführer Hans-Joachim Pohland
- Kassenprüfer Wolfgang Vötig und Anke Dietrich
- Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Frank Kaina

Als Beisitzer für die AG und somit Mitglieder im erweiterten Vorstand :

- AG Halberstadt Dieter Lattke
- AG Haldensleben Niklas Nienstedt

- AG Magdeburg Roswitha Lau
- AG Oschersleben Nicole Gasser
- AG Schönebeck Frank Kaina
- AG Wernigerode Katrin Paulix

Der neugewählte Vorstand hat beschlossen, die Liste der Unterschriftsberechtigten für unser Konto bei der Salzlandsparkasse um den Schriftführer zu erweitern .

Bei der Klärung mit der Salzlandsparkasse zu den Unterschriftsberechtigungen stellt sich heraus, das der damalige Stellvertreter des Vorsitzenden, Schiedsmann Martienßen zu keinem Zeitpunkt unterschriftsberechtigt war, da er nie seine Unterschrift bei der Salzlandsparkasse hinterlegt hatte .

Es stand in den Unterlagen immer noch Zawiazinski .

Am 05. November 2022 fand wieder die Sitzung des Landesausschuss in Eisleben statt. Neben der obligatorischen Berichterstattung des Landesvorsitzenden wurde über die Neuformierung der BV Stendal gesprochen .

Es stand die Variante im Raum, die BV Stendal aufzulösen und die Mitglieder der BV Magdeburg zuzuordnen.

Die denkbar schlechteste Lösung .

Der anwesende Vertreter aus Stendal , Schiedsmann Köhler erklärte, das man sich in Stendal auch ohne Hilfe von außen aktuell mit einem provisorischen Vorstand und ab März 2023 nach Neuwahlen mit einem ordentlichen Vorstand die Selbstständigkeit bewahren will.

Der Schriftführer ( früher Geschäftsführer ) Koll. Pohland mahnt zu Recht an, das wir lt. Satzung zwei Vorstandssitzungen im Jahr durchführen müssen.

Also luden wir den geschäftsführenden Vorstand für Freitag, den 09.12.2022 zu einer Vorstandssitzung in Schönebeck, OT Ranies ein .

Als Thema standen :

- Berichterstattung des Vorsitzenden zur Mitgliederentwicklung
- Berichterstattung des Vorsitzenden zur Landesausschusssitzung in Eisleben
- Beratung zu einem Vorschlag des Bundesschatzmeisters Koll. Roß in der Schiedsamtzeitung 11 – 2022 zur Anpassung der Staffelbeiträge an die Einwohnerklassen der Städte /Gemeinden

- Vorläufiger Kassenbericht des Schatzmeisters
- Vorbereitung der Jahreshauptversammlung 2023

Es wurde eingeschätzt, das sich die Anzahl der Schiedspersonen infolge der Gesetzesänderung ( Ein-Personen-Besetzung ) rückläufig entwickeln wird .

Die BE zu Eisleben wurde bis auf die Info zu Stendal kurz gehalten.

Der Vorschlag des Koll Roß wird einstimmig abgelehnt ( für den Fall, das wir noch einmal von Bundesvereinigung oder Landesvereinigung gefragt werden ) .

Der Kassenbericht wurde auf Grund der Kassenlage wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Der Termin zur Jahreshauptversammlung wurde mit dem 22. April 2023 festgelegt und der Vorsitzende mit der Organisation beauftragt.

Es wurde vereinbart, im ersten Quartal und zur weiteren Vorbereitung der Jahreshauptversammlung eine weitere Sitzung mit dem erweiterten Vorstand durchzuführen.

Der Koll Adolf regte an, die Beisitzerin für das AG Wernigerode Frau Paulix stärker in die Arbeit des BDS einzubeziehen. Sie könnte als Beisitzerin für Amtsgerichte im Landesvorstand an Stelle des ausgeschiedenen D. Martienßen treten .

Auf Grund dieser Anregung führte ich ein persönliches Gespräch mit Frau Paulix. Sie erklärte sich grundsätzlich bereit. Eine Info zu dieser Bereitschaft ging am 16. Dezember 2022 per Mail an alle Mitglieder des Landesvorstandes. Eine positive Entscheidung wird in der nächsten Vorstandssitzung des Landesvorstandes erwartet.

Das Intercityhotel in Magdeburg bestätigte am 17. Januar den Tagungstermin 22.04.2023

Die Jahreshauptversammlung fand planmäßig statt und fand dank der guten Arbeit unseres Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit, Ehrenmitglied Frank Kaina sogar Platz in der Schiedsamtzeitung 7/2023 .Als Gast wurde der Justiz-Staatssekretär Steffen Eckold begrüßt. Ihm wurde noch vor seinen lobenden Worten für das Schiedsamt das Problem der Gesetzesänderung „Ein- Personen-Besetzung der Schiedsstelle „ aus unserer Sicht erläutert. Natürlich sagte er zu, sich umgehend darum zu kümmern.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung erhielt der Schiedsrichter Hans-Joachim Pohland die Treuenadel in Silber und Ehrenmitglied Frank Kaina die Ehrennadel in Bronze.

Im Jahr 2023 wurden weiterhin im Rahmen von Stadtratssitzungen die Schiedspersonen

Wolfgang Vötig      Treuenadel in Silber

Cornelia Möx      Treuenadel in Bronze      beide Verwaltungsgemeinschaft



Vorharz

Anni Neitzke            Treuenadel in Silber        Stadt Staßfurt , Sch.St.  
Förderstedt

Ute Ungethüm        Treuenadel in Silber        Stadt Ilsenburg

Klaus Mansfeld      Treuenadel in Silber        Stadt Quedlinburg

in Verbindung mit Überreichen eines repräsentativen Präsentkorbes geehrt.

Am 17. Mai 2023 nahm ich Kontakt zum Städte- und Gemeindebund Sachsen - Anhalt auf. Wir vereinbarten ein gemeinsames Vorgehen in Sachen „Ein-Personenbesetzung der Schiedsstellen „ . Auch bei den Verantwortlichen in den Kommunen regt sich Widerstand gegen die im Gesetz vorgeschriebene unpraktikable Lösung .

Am 18. Juni 2023 teilte mir der Landesvorsitzende Dr. Gülland per E-Mail mit, das eine nachträgliche Eingliederung der Frau Paulix in den Landesvorstand als Beisitzerin nicht möglich ist. Sie wird aber als **Kandidatin für die nächste Wahl** eines Landesvorstandes aufgenommen.

( man sollte zwar ein Eisen schmieden, solange es glüht, aber das ist nur eine Volksweisheit )

Am 21.10.2023 fand eine Sitzung des Landesvorstandes in Eisleben statt. Besondere Festlegungen zur Arbeit der Bezirksvereinigungen wurden nicht getroffen.

Positiv die Berichterstattung des neu gewählten Vorsitzenden der BV Stendal, Koll., Weber. Es geht in Stendal nach Meinung des Koll. Weber aufwärts.

Ich habe mir am 18. Januar 2024 ein Gedächtnisprotokoll zu dieser Sitzung gefertigt, da das Sitzungsprotokoll bis dahin den Teilnehmern noch nicht vorlag.

In Sachen „Ein-Personen-Besetzung der Schiedsstellen „ kommt Bewegung.

Wir erhalten Kenntnis von einer Verfügung des Präsidenten des Oberlandesgerichts vom 05.10.2023 - 3180 E -3/23 .

Durch Initiative der Schiedsfrau Claudia Ostermann aus Aschersleben konnte in der Kommune Aschersleben die jahrzehntewährende Abneigung gegen eine Mitgliedschaft im BDS ( Staffelbeitrag u.a. Beteiligungen ) überwunden werden.

Dazu wurde ein persönliches Gespräch mit den Verantwortlichen in der Stadtverwaltung und allen Schiedspersonen der Stadt Aschersleben geführt.

Stand heute, wir sind zufrieden.

In seiner Sitzung des erweiterten Vorstandes am 15. März 2024 wurde einstimmig beschlossen, die Jahreshauptversammlung 2024 erst am 14. September 2024 durchzuführen. Grund ist der 30. Jahrestag der Gründung der Bezirksvereinigung Magdeburg.

Der Landesvorstand wurde unverzüglich über diesen Termin in Kenntnis gesetzt, damit es ggf. nicht zu Terminüberschneidungen kommt. Der

Landesvorstand plant eine ähnliche Feier aus Anlass der 30 Jahre Landesvereinigung Sachsen - Anhalt .

Auf der geplanten Ehrengästeliste stehen die Justizministerin, die Bundesvorsitzende BDS, der Landesvorsitzende , die Oberbürgermeisterin der Stadt Magdeburg, die Vorsitzenden der Bezirksvereinigungen Halle, Dessau-Roßlau und Stendal, die Partnervereinigung Braunschweig, der Landgerichtspräsident und die Präsidentin des Amtsgerichts Magdeburg .

Die Besonderheit der geplanten Veranstaltung liegt darin, das wir die Festveranstaltung mit einer Schulungsveranstaltung und der Jahreshauptversammlung kombinieren wollen. Wir laden also auch alle Mitglieder der Bezirksvereinigung Magdeburg ein.

Auf der erweiterten Vorstandssitzung legte der Koll. Dörge als Schatzmeister den geprüften Jahresabschluss 2023 vor. Die Zahlen erlauben eine angemessen ausgerichtete Feier.

Der Vertrag mit dem Intercity-Hotel Magdeburg wurde unverzüglich abgeschlossen., und wird bezüglich der genauen Teilnehmerzahlen zeitnah präzisiert.

### **Zum Schluss noch eine nicht unwesentliche Information.**

Am 14. Mai 2024 wurde im Rahmen eines Erfahrungsaustausches mit langjährigen und neu gewählten Schiedspersonen im Rathaus in Halberstadt der Schatzmeister unserer Bezirksvereinigung, Schiedsman Wolfgang Dörge vom Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Stadt Halberstadt in den „wohlverdienten Ruhestand „ verabschiedet und vom Vorsitzenden der Bezirksvereinigung Magdeburg mit der Treunadel des BDS in Bronze und einem Präsentkorb geehrt.

Gleichzeitig wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft in der Bezirksvereinigung angeboten.

Er wird das Amt des Schatzmeisters bis zu den Neuwahlen 2025 weiter ausüben.

Damit steht er in einer Reihe mit den Ehrenmitgliedern

Wolfgang Vötig ( Kassenprüfer )und Frank Kaina ( Beisitzer für Öffentlichkeitsarbeit), welche ihren Dienst bis zu den Neuwahlen 2025 versehen.

Nun möchte ich mit Stand 06. September 2024 diese Zusammenfassung der letzten 10 Jahre Bezirksvereinigung Magdeburg abschließen.

Ich hoffe, allen daran interessierten Schiedspersonen einen Einblick in unsere ehrenamtliche Tätigkeit gewährt zu haben und ich bin mir sicher, das es zu dieser doch recht aufwendigen Arbeit auch kritische Hinweise geben wird.

Der mögliche Berichterstatter zu der nächsten Dekade möge aus meinen Fehlern lernen und es besser machen.

Nun geht aber erst einmal die Feier am 14. September 2024 über die

sprichwörtliche Bühne .

Dieter Lattke

Vorsitzender der Bezirksvereinigung Magdeburg im BDS e.V.

